

FUSSBALL5 (5vs5), U9, Kreis München, „Regelkunde-Kurzform“

- Es gilt die „Richtlinie für den Minifußball“ des BFV. Link:
- https://www.bfv.de/spielbetrieb-verbandsleben/bezirke-und-kreise/oberbayern/bezirk/amtliche-mitteilungen/spielbetrieb-junioren#google_vignette
- Ebenso gelten die vom DFB anerkannten Fußballregeln sowie Satzung und Ordnungen des BFV. Alle Regeln sind zu finden unter: bfv.de
- Spielfeld: ca. 25x40m mit 6m Torzone und 2 Kleinfeldtoren mit Höhenreduzierung.
- Rotation nach jedem Tor, spätestens nach 3 Minuten.
- Kein Spieler spielt durch! Höchstens 4 Auswechselspieler.
- Spielzeit: 5x12 Minuten. 6 Teams pro Turnier.
- Spieleröffnung: Rücken an Rücken, die übrigen Spieler in der eigenen Hälfte.
- Foulspiel in der Torzone: Strafstoß (8m)
- Der Torwart kann ein Rotationsspieler sein, er muss es aber nicht. Feste Torhüter sind ausdrücklich erlaubt.
- Jedes Einstoßen, Einkicken oder Einpassen darf nur durch einen **Flachpass** erfolgen.
- Nach Toraus in der gegnerischen Hälfte wird das Spiel bei der Ecke Torlinie/Seitenaus durch Einstoßen oder Eindribbeln fortgesetzt.
- Bei allen Spielfortsetzungen (außer Strafstoß und indirekter Freistoß) wird das Spiel durch Einstoßen oder Eindribbeln von der Seitenlinie außerhalb der Torzone fortgesetzt. Ein Tor kann erst ab dem zweiten Kontakt (auch durch den gleichen Spieler möglich) erzielt werden.
- Alle Freistöße sind indirekt (Spielfortsetzung Dribbeln oder Schießen). Es gibt keinen Einwurf. Bei der Ausführung von indirekten Freistößen im Minifußball und bei Ball im Aus müssen die Gegenspieler mindestens 3 Meter Abstand halten.
- Ein Tor kann nur in der gegnerischen Hälfte erzielt werden.
- Nach einem Torerfolg wird mit Einstoßen oder Eindribbeln von der Grundlinie weitergespielt, **nachdem** sich die erfolgreiche Mannschaft in die eigene Hälfte zurückgezogen hat.
- Bei Ball im Aus in der eigenen Torzone wird das Spiel mit Einstoßen oder Eindribbeln von der Grundlinie fortgesetzt. Die gegnerische Mannschaft muss sich außerhalb der Torzone befinden. Es gibt keinen Abstoß.
- **Der Torwart darf keinen Abschlag oder Dropkick machen.** Er darf den Ball als Spieler mit dem Fuß spielen oder mit der Hand werfen/rollen. Ein Abschlag eines Torwartes zieht ein Einstoßen oder Eindribbeln für die gegnerische Mannschaft außerhalb der Tor-/Schusszone nach sich.
- Wird bei einer Torerzielung die Torhöhenreduzierung mit dem Ball berührt, zählt das Tor nicht. Das Spiel wird fortgesetzt wie bei einem Toraus.
- Prallt der Ball vom Pfosten, Latte oder Torhöhenreduzierung zurück in das Spielfeld, wird das Spiel fortgesetzt.
- Die Trainer/Betreuer stehen nebeneinander an der Seitenlinie (nicht hinter den Toren) mit ihren Rotationsspielern.
- Liegt eine Mannschaft mit 3 oder mehr Toren in Führung, darf die gegnerische Mannschaft einen weiteren Spieler einsetzen. Ist dies nicht möglich, reduziert die führende Mannschaft um einen Spieler.